

# Wanderausstellungen

Informationen zum Verleih



## Inhaltsverzeichnis

- 2 **Ausleihinformationen**
- 2 Allgemeine Informationen
- 2 Kosten
- 2 Organisation
- 2 Leihvertrag
- 3 Versicherungen
- 3 Schadenserhebung

- 3 **Speditionen**
- 3 Kontakte zu möglichen Speditionen

- 4 **Agenturen**
- 4 **Deutsche Bundesstiftung Umwelt**
- 5 **Informationen zu den einzelnen Ausstellungen**
- 5 Zukunftsprjekt Energiewende
- 6 ÜberLebensmittel
- 7 MenschenWelt

## Ausleihkonditionen

### Allgemeine Informationen

In den Wanderausstellungen der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) können die Besucherinnen und Besucher in die spannenden Welten von Natur, Umwelt, Technik und Wissenschaft eintauchen. Die Ausstellungen sind so konzipiert, dass Besuchende sich selbstständig mit dem Thema der Ausstellung auseinandersetzen können.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Ausstellungen, die derzeit oder demnächst ausgeliehen werden können, finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Die Ausstellungen stehen im besten Fall für einen Zeitraum von mindestens zwei bis drei Monaten bei unseren Entleihern. Nach Absprachen können wir in Einzelfällen auch längere Standzeiten vereinbaren. Wenn Sie an einer Ausleihe interessiert sind, teilen Sie uns Ihren gewünschten Ausleihzeitraum bitte frühzeitig mit. Wir nehmen Interessierte unverbindlich in unsere Liste auf und erstellen etwa ein Jahr im Voraus einen konkreten Tourenplan für die Ausstellungen.

### Räumlichkeiten

Um eine der Ausstellungen vollständig präsentieren zu können, benötigen Sie eine Ausstellungsfläche von circa 200–240 m<sup>2</sup>. Der Aufbau der Ausstellungen kann verschiedenen Grundflächen angeglichen werden. Sie benötigen mindestens eine Raumhöhe von etwas über 2,40 m – bitte beachten Sie die Angaben zu den einzelnen Ausstellungen. Zudem sollten Sie darauf achten, dass die Exponate durch Ihre Türen passen. Die Maße der Exponate können Sie dem Werkbuch entnehmen, das wir Ihnen digital zur Verfügung stellen.

Die Ausstellungen verfügen über ein eigenes Beleuchtungssystem. Sie kommen daher sowohl in dunklen Räumen als auch bei Tageslicht gut zur Geltung. Einzig die Ausstellung »MenschenWelt« hat lediglich einzelne Lichtelemente.

Es ist von Vorteil, wenn Sie eine Rezeption im Ausstellungsraum zu Verfügung haben, da es so erfahrungsgemäß zu weniger Schäden an der Ausstellung kommt. Uns ist es

außerdem wichtig, dass Sie die Ausstellungen während der Standzeit durch eine begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bewerben. Hierbei unterstützen wir unsere Entleiher auch gerne.

Wir können die Ausstellung nur im Gesamtpaket verleihen. Wenn Sie nicht ausreichend Platz für die Präsentation aller Exponate haben, können in Ausnahmefällen auch nur einzelne Teile der Ausstellungen gezeigt werden. In diesem Fall müssen Sie selbst für die fachgerechte Einlagerung der übrigen Teile sorgen.

### Organisation

Sie sind als Entleiher verantwortlich für

- den Abschluss der Versicherung über den Neuwert während des Transports und der Standzeit,
- die Organisation des Abbaus beim Vorentleiher,
- die Organisation des Transports zu Ihnen ins Haus,
- die Vorüberlegungen zum Grundriss der Ausstellung bei Ihnen im Haus,
- sowie für die Organisation des Aufbaus bei Ihnen.

Die Begleitung des Auf- und Abbaus erfolgt durch technisches Personal der Agentur, die die Ausstellung mitentwickelt hat. Als Entleiher beauftragen Sie die Agentur und eine Spedition zum Transport der Ausstellung inklusive Montagearbeiten selbst. Klären Sie die Ab- und Aufbauarbeiten und Zeiten im Vorfeld mit dem Vorentleiher sowie mit der Spedition ab und teilen Sie diese der Agentur frühzeitig mit. Den Abbau in Ihrem Haus und den Transport zum nächsten Ausstellungsort organisiert der Folgeentleiher.

Bei Fragen sind wir Ihnen gerne behilflich.

### Kosten

Für das Ausleihen einer Ausstellung wird keine Leihgebühr erhoben. Allerdings fallen Kosten für

- Abbau beim Vorentleiher,
- Transport (inkl. Montage),
- Aufbau im eigenen Haus und
- Versicherung während des Umzugs und der Standzeit

an, die von Ihnen als Entleiher getragen werden. Bitte planen Sie hierfür mit Kosten im Rahmen von etwa 6 500 bis 8 500 Euro (je nach Transportentfernung, Stand 10/2018).

Den Stellplan der Ausstellungen können Sie auf Grundlage des Werkbuchs selbst an Ihre Räume anpassen. Falls eine professionelle Umpassung der Grundrisse notwendig ist, können Sie hierfür die Agentur beauftragen. Bei der Grundrissplanung handelt es sich aber um einen zusätzlichen Auftrag der weitere Kosten verursacht.

### Leihvertrag

Die Ausleihe der Ausstellung ist erst dann verbindlich, wenn ein Leihvertrag vorliegt und dieser sowohl vom Entleiher als auch vom Verleiher unterschrieben wurde.

### Versicherungen

Sie sind als Entleiher verpflichtet, die Ausstellung über ihren vollen Wert zu versichern. Bitte versichern Sie die Ausstellung so, dass der Versicherungsschutz mindestens zwei Tage vor und mindestens zwei Tage nach der Vertragslaufzeit greift. So ist der Versicherungsschutz auch bei Verzögerungen für den Ab- und Aufbau sowie den Transport gewährleistet.

Sowohl die Versicherung bei Ihnen im Haus als auch die Transportversicherung der Spedition sollte in Höhe des Neuwertes und nicht des Zeitwertes abgeschlossen werden. Den Neuwert der Ausstellung finden Sie als Anlage an den Leihvertrag. Nur so ist gewährleistet, dass bei einem Transportschaden das Exponat – falls erforderlich – auch tatsächlich neu angefertigt werden kann. Auch die im Rahmen einer Reparatur entstehenden Kosten können so in voller Höhe

### Speditionen

Sie sind als Entleiher dazu verpflichtet, eine Spedition zu beauftragen, die

- den Abbau der Ausstellung beim Vorentleiher,
- den Transport
- und den Aufbau bei Ihnen im Haus übernimmt.

Das Be- und Entladen sowie der gesamte Auf- und Abbau erfolgt durch die von Ihnen beauftragte Spedition. Sie können den Transport mit einer Spedition Ihrer Wahl abwickeln. Wir empfehlen Ihnen, mehrere Angebote einzuholen.

Für den Ab- und Aufbau unter normalen Bedingungen sollte die Spedition **je nach Ausstellung** zwei bis vier Personen (Fachpersonal) einplanen.

beglichen werden und gehen nicht zu Ihren Lasten (z. B. für Abholung des Exponates und Transport in die Werkstatt, Material, Bau- und Reparaturkosten, Rücktransport zum Ausstellungsentleiher, Einbau etc.).

### Schadenserhebung

Bitte nehmen Sie außerdem circa zwei Wochen vor Ende der Ausleihzeit eine detaillierte Schadenserhebung vor und senden Sie uns diese zu. So können wir gegebenenfalls Reparaturen an der Ausstellung in Auftrag geben. Dabei ist es hilfreich, wenn Sie die Schäden durch Fotos dokumentieren.

Wichtige Informationen für die Spedition:

- Standort der Ausstellung im Hause (ebenerdig oder z. B. auf Etagen verteilt),
- Be- und Entladeverhältnisse (beim Vorentleiher und bei Ihnen),
- Transportwege vom LKW zum Ausstellungsort,
- Breite und Höhe der Türen in Ihrem Gebäude,
- Informationen zur Ausstellung sowie Transportvolumen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Werkbuch.



Klimafreundlich einkaufen oder einmal an der Energiekurbel drehen – Wir verleihen auch Nachbauten von besonders erfolgreichen Exponaten aus unseren Ausstellungen. Für weitere Informationen sprechen Sie uns gerne an.

## Kontakte zu möglichen Speditionen

#### Spedition transportabel

Herr Jan Mues  
Messingweg 49  
48308 Senden  
Telefon: 0251 | 48 44 91 44  
info@transportabel.de

#### Koch International

**Heinrich Koch International Spedition GmbH & Co. KG**  
Herr Meyer zu Bergsten  
Fürstenauer Weg 68  
49090 Osnabrück  
Telefon: 0541 | 121 68 50  
info@koch-international.de

#### L&S GmbH & Co. KG,

**Veranstaltungs- und Messtechnik**  
Tobias Berghaus  
Im Lerchengrund 34  
48477 Hörstel-Riesenbeck  
Telefon: 05454 | 90 460  
info@ls-vision.de

Fragen Sie in jedem Fall auch die Agentur, die unsere Ausstellung erstellt hat, gegebenenfalls bietet auch sie einen Transport an.

## Agenturen

Für die Feinplanung des Auf- und Abbaus setzen Sie sich bitte frühzeitig mit der Agentur in Verbindung. Die Kontaktdaten zu der jeweiligen Agentur finden Sie in den Informationen zu den einzelnen Ausstellungen.

Die Agentur übernimmt

- die Kontrolle des korrekten Aufbaus durch die Spedition,
- die technischen Arbeiten (Verkabelung, Überprüfung der Geräte)
- und die Dokumentation eventueller Schäden zur Abnahme der Ausstellung.

Bitte teilen Sie der Agentur die Kontaktdaten der von Ihnen beauftragten Spedition mit. So kann die Agentur organisatorische Fragen direkt mit der Spedition klären.

Bedenken Sie bei der Planung, dass Sie zusätzlich zur Ausstellung etwa zwei bis drei Quadratmeter Lagerfläche für Verpackungsmaterialien benötigen.

### Des Weiteren benötigt die Agentur folgende Informationen zum Ausstellungsraum von Ihnen:

- Lage im Gebäude (z. B. EG, OG)
- Erreichbarkeit (Anfahrtsmöglichkeit an das Gebäude, Treppe, Aufzug etc.)
- Grundfläche
- Deckenhöhe (abgehängte Beleuchtungskörper bitte bedenken)
- Maße der Zugangstüren
- Angaben zur Stromversorgung (Anzahl und Lage der Steckdosen)
- Fotos vom Ausstellungsraum sind für die Planung hilfreich.
- Gegebenenfalls sollten Sie für die nötige Ausarbeitung eines Aufbauplanes entsprechende Grundrisspläne (am besten in digital: dxf-Format, dwg-Format) bereitstellen.

## Deutsche Bundesstiftung Umwelt

### Eröffnung

Gerne beteiligt sich die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) in Form eines Grußworts an der Eröffnung der Ausstellung in Ihrem Haus. Wenn Sie ein Grußwort aus unserem Haus wünschen, teilen Sie uns den Eröffnungstermin der Ausstellung bitte frühzeitig mit.

### Printmaterialien

Wir stellen Ihnen bis zu 300 Exemplare der Ausstellungsbroschüre kostenlos zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns mit, ob und in welcher Auflage Sie Broschüren von uns benötigen. Die Broschüre können Sie auch – gegebenenfalls mit Anpassungen an den neuen Ausstellungsort – auf eigene Kosten nachdrucken, nachdem Sie diese mit uns abgestimmt haben.

Wir bieten auf Nachfrage alle weiteren Printmaterialien als offene InDesign-Dateien an, die von Ihnen ergänzt werden können. Wenn Sie eigene begleitende Printmaterialien zur Wanderausstellung erstellen, bitten wir Sie darum, die DBU und ihre Kooperationspartner als Eigentümer der Ausstellung mit Logo zu erwähnen. Stimmen Sie bitte auch diese Printprodukte vor Drucklegung mit uns ab.

## Führungen und pädagogische Materialien

Das von der DBU entwickelte Führungskonzept und die begleitenden pädagogischen Materialien stellen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung. Die Begleitprogramme orientieren sich am Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und sind am Wissensstand und den Bedürfnissen der jeweiligen Zielgruppe ausgerichtet. Die Materialien müssen von Ihnen gegebenenfalls selbst an die Rahmenbedingungen Ihres Ausstellungsortes angepasst werden. Zusatzmaterialien für die Versuche (Experimentier-

materialien o. Ä.), die für das pädagogische Begleitprogramm benötigt werden, gehen nicht auf Wanderschaft und müssen von Ihnen selbst organisiert werden.

### Belegexemplare

Bitte senden Sie uns die von Ihnen erstellten begleitenden Materialien zur Ausstellung wie Faltblätter, Poster etc. als Belegexemplare für unsere Dokumentation zu.

### Pressearbeit

Bitte senden Sie uns Kopien von Pressemitteilungen und veröffentlichten Medienberichten für unseren Pressespiegel zu. Für unsere Statistik benötigen wir die Anzahl der Ausstellungsbesucher und Führungen, die bei Ihnen stattgefunden haben. Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns die Zahlen unaufgefordert jeweils am Ende des Monats mitzuteilen.

### Ansprechpartnerin bei weiteren Fragen:

**Sandra Tepker**  
Telefon: 0541 | 9633 921  
ausstellungen-dbu@dbu.de



## Zukunftsprojekt Energiewende

www.zukunftsprojekt-energiewende.de

Ausleihbar bis 2021

### Informationen zur Ausstellung

Welche Ziele verfolgt die Energiewende? Wo finden Entwicklungen statt? Und wie ist jeder Einzelne betroffen? Die 9. Wanderausstellung der DBU gibt einen Überblick zum Thema Energiewende und präsentiert Lösungsvorschläge, wie diese auf unterschiedlichen Ebenen – von Europa bis zum eigenen Haushalt – umgesetzt werden kann.

15 interaktive Mitmachstationen laden Besucherinnen und Besucher ein, die Energiewende selbst zu entdecken – vom Strompreismixer über das Clevere Netz bis zum Einsparpotenzial im eigenen Zuhause. Wie können wir erneuerbare Energien sinnvoll nutzen oder speichern? Die Ausstellung stellt dar, welche Herausforderungen beim Netzausbau auftreten oder zeigt, in welchen Bereichen vom Haushalt über Freizeit oder auch in Unternehmen wir sparsamer mit Energie umgehen können.

Die Ausstellung lädt zum Mitmachen ein: Wer Lust hat, nimmt sich zu Beginn eine Tafel mit Kreide aus dem Regal. Beim Rundgang können die Fragen auf der Tafel mithilfe von Comics gelöst werden, denn Max und Mia führen die Besucherinnen und Besucher mit ihren Entdeckungen und Ideen durch die Ausstellung. Das Lösungswort ist der Zugang zur Comicmaschine am Ende. Mit dieser gestalten Besucher und Besucherinnen ihr eigenes Comicbild – eine Botschaft für die eigene Energiewende inbegriffen.

### Themenbereiche

- Global: Energie neu denken: Klima und Energie
- Europa: Die Energieziele der EU und der »Strompreismixer«
- Deutschland: Forschung und Entwicklung sowie der Stromtrassenbau in Deutschland
- Bundesländer: Erneuerbare Energien und der »Energimix« der Bundesländer
- Region: Intelligente Stromnetze und Energiespeicher
- Stadt: Handlungsoptionen in der Stadt sowie Energieeffizienz in Unternehmen
- Zuhause: Tipps für den Alltag sowie Energie sparen im Modellhaus
- Comicmaschine: Fit für die Energiewende?



### Technische Daten

Ausstellungsfläche: 200–240 m<sup>2</sup>  
Transportvolumen: circa 72 m<sup>3</sup>  
Grundfläche der abgebauten und zusammengestellten Ausstellung: 30–40 m<sup>2</sup>

Das Ausstellungssystem ist modulhaft ausgelegt und umfasst insgesamt acht Themeninseln, einen Eingangstisch sowie ein freistehendes Exponat (Leitungslabyrinth). An der ersten Themeninsel befindet sich ein Regal mit etwa 80 Schiefertafeln für das Comicrätsel, das die Besucherinnen und Besucher bei ihrem Besuch der Ausstellung lösen können.

### Transport

Der Transport ist in zwei 7,5-Tonnern möglich. Für den Auf- und Abbau muss jeweils ein Tag einkalkuliert werden und die Spedition sollte unter normalen Bedingungen zwei Mitarbeiter (Fachpersonal) einplanen.

Die Ausstellungsmodulare lassen sich rollen, können aber nur schwer gehoben werden, daher ist ein Wagen mit Hebebühne notwendig und die Ausstellungsfläche sollte ebenerdig erreichbar sein.

### Agentur

Erlebniskontor GmbH  
Frau Thielen  
Lise-Meitner-Str. 2  
28359 Bremen  
Telefon: 0421 | 168 45 21  
toepel@erlebniskontor.com

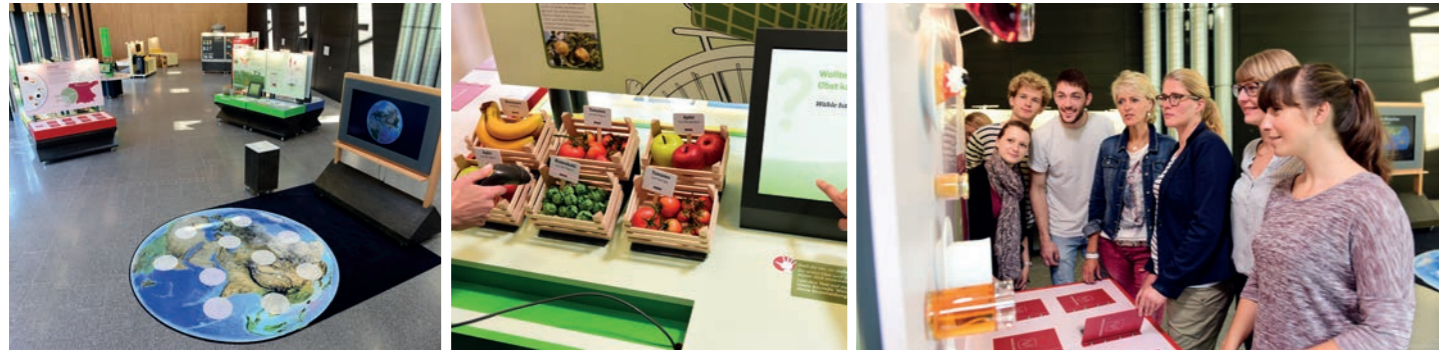
### Pädagogisches Begleitmaterial

Gerne stellen wir Ihnen digitale Dateien zu folgenden Programmen zur Verfügung:

- Führungskonzept allgemeine Führungen
- Expertenteams (Klassen 6 bis 10)

Für folgende Programme stellen wir Ihnen weitere digitale Dateien zur Verfügung. Es sind jedoch Zusatzmaterialien oder Recherchen für die Umsetzung vor Ort notwendig:

- Stationenlernen für Grundschulen (Klassen 5 und 6)
- »Ernergethica« (Klassen 8 bis 10): Experimente zur Energiewende
- Planspiel »Windkraft« (Klassen 10 bis 13)



## ÜberLebensmittel

[www.ausstellung-ueberlebensmittel.de](http://www.ausstellung-ueberlebensmittel.de)

**Ausleihbar** bis 2022

### Informationen zur Ausstellung

Die 10. Wanderausstellung der DBU »ÜberLebensmittel« präsentiert Hintergründe, überraschende Einblicke, aber vor allem Lösungsvorschläge, wie sich trotz begrenzter Ressourcen und veränderter Ernährungsgewohnheiten eine stetig wachsende Weltbevölkerung auch in Zukunft gesichert und ausgewogen ernähren kann.

Auf einer Reise durch die verschiedenen Bereiche unserer Lebensmittelproduktion – vom Acker bis zum Teller – ermöglichen 16 interaktive Exponate einen Blick hinter die Kulissen: durch ein Fernglas können Besucherinnen und Besucher zum Beispiel in deutsche Hühnerställe schauen, ihre eigene Wiese bewirtschaften oder beim Nachhaltigkeitscheck mehr darüber erfahren, mit welchen Kriterien nachhaltiges Handeln in der Landwirtschaft bewertet werden kann.

Die Besucherinnen und Besucher werden eingeladen, sich selbst zu fragen: Was kaufe ich und was esse ich? Sie finden in der Ausstellung Ideen, wie sie mit ihrem Ernährungsverhalten Einfluss auf unsere Lebensmittelproduktion nehmen können.

### Themenbereiche

- Welternährung und Bevölkerungswachstum
- Landwirtschaftliche Produktion: pflanzliche Produkte sowie tierische Produkte
- Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft
- Produktionskette
- Lebensmittelverluste
- Werbung
- Ernährung
- Produktinformationen



### Technische Daten

Ausstellungsfläche: 200–240 m<sup>2</sup>  
 Transportvolumen: ca. 50 m<sup>3</sup>  
 Grundfläche der abgebauten und zusammengestellten Ausstellung: 24 m<sup>2</sup>

### Transport

Der Transport ist in einem 7,5-Tonner und einem 3,5-Tonner möglich. Für den Auf- und Abbau sowie Transport müssen insgesamt zwei Tage einkalkuliert werden.

### Agentur

Agentur Kessler & Co. GmbH  
 Herr Kessler  
 Adolfstr. 87-89  
 45468 Mülheim an der Ruhr  
 Telefon: 0208 | 33899  
[info@kessler-co.de](mailto:info@kessler-co.de)

### Pädagogisches Begleitmaterial

Gerne stellen wir Ihnen digitale Dateien zu folgenden Programmen zur Verfügung stellen:

- Führungskonzept allgemeine Führungen
- Expertenteams zur Produktbewertung und Nachhaltigkeit (Klassen 7 bis 10)

Für folgende Programme stellen wir Ihnen weitere digitale Dateien zur Verfügung. Es sind jedoch Zusatzmaterialien oder ergänzende Recherchen für die Umsetzung vor Ort notwendig:

- Stationenlernen für Grundschulen (Klassen 3 bis 6)
- Perspektivwechsel Landwirtschaft (Klasse 5 bis 6)
- »FutureFood« (Klassen 9 bis 13) Die Schülerinnen und Schüler entwickeln zukunftsfähige Produktideen und Dienstleistungen
- Planspiel »Milchkrise« (Klassen 10 bis 13)



## MenschenWelt

[www.ausstellung-menschenwelt.de](http://www.ausstellung-menschenwelt.de)

**Ausleihbar** ab Ende 2019 bis Ende 2024

### Informationen zur Ausstellung

Warum brauchen wir ein stabiles Erdsystem? Was sind ökologische Belastbarkeitsgrenzen? Wie gestalten wir einen zukunftsfähigen Planeten? Die 11. Wanderausstellung der DBU lädt ab Ende 2019 ein, unsere Erde besser kennen zu lernen und herauszufinden, wie wir sie gestalten können, ohne unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu gefährden.

Dazu gibt es zahlreiche Mitmachstationen und Anregungen: Tauchen Sie ab in die Welt der Korallenriffe. Haben Sie schon gehört, dass Meeresschwämme wichtig für unsere Arzneimittel sind? Oder finden Sie heraus, wie viel Wasser und Energie in unseren Einkäufen stecken. Erkunden Sie spielerisch, wie der Treibhauseffekt funktioniert und was es mit den sogenannten »Kipp-Punkten« auf sich hat.

Die Ausstellung veranschaulicht die Zusammenhänge zwischen den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und den planetaren Leitplanken. An verschiedenen Themeninseln erfahren die Besuchenden, wie der Mensch die Wasser- und Nährstoffkreisläufe, die Biodiversität, die Landschaft, die Atmosphäre, das Klima und die Meere verändert hat. Dabei bekommen sie Ideen und Anregungen, wie jede und jeder Einzelne von uns einen Beitrag leisten kann, um die Erde als lebenswerten Planeten für uns alle zu erhalten und nachhaltig zu gestalten.

### Themenbereiche

- Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs)
- Konzept der Planetaren Leitplanken
  - Intaktheit der Biosphäre
  - Biogeochemische Flüsse: Phosphor und Stickstoff
  - Neue Substanzen
  - Klimawandel
  - Süßwassernutzung
  - Ozonverlust in der Stratosphäre
  - Aerosolgehalt der Atmosphäre
  - Versauerung der Meere
  - Landnutzungswandel



### Technische Daten

Ausstellungsfläche: 200–240 m<sup>2</sup>  
 Flächenbedarf für Lagerung der abgebauten Ausstellung: 60 m<sup>2</sup>  
 Höhe: Mindesthöhe 2,25 m (Holzturm bis zu 3,38 m möglich)

Das Ausstellungssystem ist modulhaft ausgelegt und umfasst insgesamt sechs Themeninseln, eine Eingangswand sowie einen bis zu 3,38 m hohen Holzturm. Die Ausstellung verfügt über kein eigenes Beleuchtungssystem, sondern lediglich über einzelne Lichtelemente. Der Ausstellungsraum sollte daher ausreichend beleuchtet sein.

### Transport

Der Transport ist in zwei Sattelzügen oder drei 7,5-Tonnern möglich. Für den Auf- und Abbau muss jeweils ein Tag einkalkuliert werden und die Spedition sollte unter normalen Bedingungen zwei Mitarbeiter (Fachpersonal) einplanen.

Die Ausstellungsmodul müssen von der Spedition auf Paletten gehoben werden und können dann per Gabelstapler oder Ameise transportiert werden.

### Agentur

facts and fiction GmbH  
 Anna-Schneider-Steig 2 | Rheinauhafen  
 50678 Köln  
 Telefon: 0221 | 95 15 30-0  
[info@factsfiction.de](mailto:info@factsfiction.de)

### Pädagogisches Begleitmaterial

Gerne stellen wir Ihnen digitale Dateien zu folgenden Programmen zur Verfügung:

- Führungskonzept allgemeine Führungen
- Rallyebögen in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen (7. bis 13. Klasse)
- Expertenteam Basis (7. bis 10. Klasse)
- Expertenteam Profi (9. bis 13. Klasse)
- FutureLab – Stadt, Land, Fluss (9. bis 13. Klasse)

Für folgende Programme stellen wir Ihnen weitere digitale Dateien zur Verfügung. Es sind jedoch Zusatzmaterialien oder Recherchen für die Umsetzung vor Ort notwendig:

- Perspektivwechsel (11. bis 13. Klasse)

---

## Wir fördern Innovationen

Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
Postfach 1705, 49007 Osnabrück  
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück  
Telefon: 0541 | 9633-0  
Telefax: 0541 | 9633-190  
[www.dbu.de](http://www.dbu.de)



## Impressum

**Herausgeber:** Deutsche Bundesstiftung Umwelt DBU,  
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück, Telefon 0541 | 9633-0,  
Telefax 0541/9633-190, [www.dbu.de](http://www.dbu.de)  
**Redaktion:** Nele Richter-Harder, Sandra Tepker  
**Verantwortlich für die Ausstellungen:** Martin Schulte  
**Gestaltung/Satz:** Sara Radenkovic, Birgit Stefan, Felix Teupe  
**Bildnachweis:** DBU  
**Stand:** Mai 2019